

Wohngeldantrag

für Bewohner in Heimen

Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

Der Wohngeldantrag wird gestellt als:

- Erstantrag
- Weiterleistungsantrag
- Erhöhungsantrag

Gemeinde- Nummer	Nummer der Wohngeldbehörde	Wohngeldnummer (falls bekannt)

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Voraussetzungen zur Gewährung von Wohngeld

Keinen Anspruch auf Wohngeld haben Empfänger von Transferleistungen wie z. B. Hilfe- oder ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden. Im Falle der Beantragung einer der vorgenannten Leistungen besteht der Ausschluss vom Anspruch auf Wohngeld ab dem Zeitpunkt, ab dem ein Anspruch auf die beantragte Leistung dem Grunde nach besteht. Der Ausschluss gilt auch für Ihren Partner/Ihre Partnerin, wenn er/sie bei der Berechnung des Bedarfs einer solchen Leistung berücksichtigt wurde. Der Ausschluss vom Wohngeld besteht dann nicht, wenn die oben genannten Leistungen als Darlehen gewährt oder die Hilfebedürftigkeit durch Wohngeld vermieden oder beseitigt werden kann. Kein Wohngeldanspruch besteht aber, wenn Sie und/oder Ihr/e Partner/in über erhebliches Vermögen verfügen.

1	Der Wohngeldantrag wird gestellt	<input type="checkbox"/> durch den/die Heimbewohner/in	
		<input type="checkbox"/> durch den/die Betreuer/in, Bevollmächtigte/n des Heimbewohners/ der Heimbewohnerin unter Vorlage einer Bestellungsurkunde/Vollmacht	
<input type="checkbox"/> durch den Sozialleistungsträger unter Vorlage einer Vollmacht/entsprechen- der Bescheide			
Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer der Betreuerin/des Betreuers oder Bevollmächtigten			

Angaben zum/zur wohngeldberechtigten Heimbewohner/in

2	Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)				
	Name	Geburtsname	Vorname/n (Rufname)	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
	Geburtsdatum:	Geburtsort:			
3	Persönliche Verhältnisse:	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> geschieden
		<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft	<input type="checkbox"/> nichteheliche Lebensgemeinschaft		<input type="checkbox"/> verwitwet
		<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Pensionär/in	<input type="checkbox"/> sonst. Nichterwerbstätige/r	

4	Im gleichen Wohnraum des Heimes wohnende/r Partner/in des Wohngeldberechtigten (Antragstellers)				
	Name	Geburtsname	Vorname/n (Rufname)	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
	Geburtsdatum:	Geburtsort:			

5	Anschrift und Telefonnummer des Heimes, in dem Sie Wohnraum nutzen:				
	Anschrift		Telefonnummer		

6	Sind Sie oder Ihr/e Partner/in auf Dauer in diesem Heim untergebracht?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Wohngeld- berechtigte/r	Partner/in
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Sind Sie oder Ihr/e Partner/in "Selbstzahler"?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Datum	Datum
8	Entrichten Sie oder Ihr/e Partner/in (Wenn ja, bitte ankreuzen)	Steuern vom Einkommen?	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung?	Wohngeld- berechtigte/r	Partner/in
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung?	laufende freiwillige Leistungen zur Kranken- und Pflegeversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	laufende freiwillige Leistungen zur Rentenversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zur Ermittlung des Einkommens und von Freibeträgen

8	Entrichten Sie oder Ihr/e Partner/in (Wenn ja, bitte ankreuzen)	Steuern vom Einkommen?	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung?	<input type="checkbox"/>	Wohngeld- berechtigte/r	Partner/in
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung?	<input type="checkbox"/>	laufende freiwillige Leistungen zur Kranken- und Pflegeversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	laufende freiwillige Leistungen zur Rentenversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9	<p>Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist die Summe aller positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes sowie bestimmter steuerfreier Einnahmen nach § 14 Abs. 2 Wohngeldgesetz. Tragen Sie bitte alle Einnahmen, ggf. auch die Ihres/Ihrer im gleichen Wohnraum lebenden Partners/Partnerin mit den Bruttobeträgen ein.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einkünfte aus:</th> <th colspan="2">Bruttobetrag (monatlich in Euro)</th> <th>Einkünfte aus:</th> <th colspan="2">Bruttobetrag (monatlich in Euro)</th> </tr> <tr> <th></th> <th>Wohngeldberechtigte/r</th> <th>Partner/in</th> <th></th> <th>Wohngeldberechtigte/r</th> <th>Partner/in</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung</td> <td></td> <td></td> <td>Kapitalvermögen (z. B. Zinsen aus Bank-, Spar- und Bausparguthaben)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Betriebsrenten</td> <td></td> <td></td> <td>nichtselbstständiger Arbeit</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>einkommensabhängigen BVG-Renten</td> <td></td> <td></td> <td>LAG-Unterhaltshilfen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pensionen</td> <td></td> <td></td> <td>sonstigen Einkünften</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Unterhaltsleistungen</td> <td></td> <td></td> <td>sonstigen Einkünften</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Einkünfte aus:	Bruttobetrag (monatlich in Euro)		Einkünfte aus:	Bruttobetrag (monatlich in Euro)			Wohngeldberechtigte/r	Partner/in		Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung			Kapitalvermögen (z. B. Zinsen aus Bank-, Spar- und Bausparguthaben)			Betriebsrenten			nichtselbstständiger Arbeit			einkommensabhängigen BVG-Renten			LAG-Unterhaltshilfen			Pensionen			sonstigen Einkünften			Unterhaltsleistungen			sonstigen Einkünften		
Einkünfte aus:	Bruttobetrag (monatlich in Euro)		Einkünfte aus:	Bruttobetrag (monatlich in Euro)																																												
	Wohngeldberechtigte/r	Partner/in		Wohngeldberechtigte/r	Partner/in																																											
Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung			Kapitalvermögen (z. B. Zinsen aus Bank-, Spar- und Bausparguthaben)																																													
Betriebsrenten			nichtselbstständiger Arbeit																																													
einkommensabhängigen BVG-Renten			LAG-Unterhaltshilfen																																													
Pensionen			sonstigen Einkünften																																													
Unterhaltsleistungen			sonstigen Einkünften																																													
10	<p>Haben Sie oder Ihr/e Partner/in weitere Einkünfte, z.B. Transferleistung, bei denen keine Kosten der Unterkunft gewährt wurden?</p> <p>Wenn ja, wer?</p> <table border="1"> <tr> <td>Wohngeldberechtigte/r</td> <td>Partner/in</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>						Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																						
Wohngeldberechtigte/r	Partner/in																																															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																															
11	<p>Verfügen Sie oder Ihr ggf. Ihr im Heim lebende/r Partner/in über verwertbares Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 Euro für Sie und 30.000 Euro für Ihre/n Partner/in übersteigt?</p> <p>Wenn ja, wie hoch ist der Gesamtwert?</p> <p>Wenn ja, fügen Sie bitte die Angaben zum Vermögen diesem Antrag bei.</p> <p>Verwertbare Vermögenswerte sind insbesondere Bank- und Sparguthaben, Aktien, Aktienfonds, nicht selbst bewohntes Haus- und Wohneigentum und sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke.</p>																																															
12	<p>Erhalten Sie oder Ihr/e Partner/in Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe nach dem SGB XII?</p> <p>Wenn ja, wer?</p> <table border="1"> <tr> <td>Wohngeldberechtigte/r</td> <td>Partner/in</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>						Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																						
Wohngeldberechtigte/r	Partner/in																																															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																															
13	<p>Werden sich Ihre Einnahmen oder die bei Ihrem/er Partner/in in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 Prozent erhöhen oder verringern, auch z.B. durch den Erhalt oder den Wegfall von ALG I, Rente, BAföG, Unterhalt, Elterngeld o.ä.?</p> <p>Wenn ja, bei wem, mit welchem Grund und ab wann?</p> <p>Grund der Verringerung/Erhöhung</p>																																															
14	<p>Sind Sie oder Ihr/e Partner/in</p> <table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Schwerbehindert?</td> <td>Wenn ja, mit welchen Grad der Behinderung?</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> der Pflegestufe III zugeordnet?</td> <td>Wenn ja, wer?</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes?</td> <td></td> </tr> </table>						<input type="checkbox"/> Schwerbehindert?	Wenn ja, mit welchen Grad der Behinderung?	<input type="checkbox"/> der Pflegestufe III zugeordnet?	Wenn ja, wer?	<input type="checkbox"/> Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes?																																					
<input type="checkbox"/> Schwerbehindert?	Wenn ja, mit welchen Grad der Behinderung?																																															
<input type="checkbox"/> der Pflegestufe III zugeordnet?	Wenn ja, wer?																																															
<input type="checkbox"/> Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes?																																																
15	<p>Werden von Ihnen oder von Ihrem/Ihrer Partner/in Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen Sie gesetzlich verpflichtet sind? (z.B. für ein Haushaltmitglied, das zur (Schul-)Ausbildung auswärts untergebracht ist; für einen geschiedenen bzw. dauernd getrennt lebenden Ehegatten oder für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person)?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Wenn ja, von wem?</p> <table border="1"> <tr> <td>Wenn ja, für wen?</td> <td>Person zählt zu meinem Haushalt</td> <td>zur (Schul-)Ausbildung auswärts untergebracht</td> <td>geschiedenen oder dauernd getrennt lebender Ehegatte</td> <td>sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person</td> <td>Betrag (monatlich)</td> </tr> <tr> <td>Name, Vorname/n</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Euro</td> </tr> <tr> <td>Verwandtschaftsverhältnis</td> <td colspan="5">Wohnanschrift</td> </tr> </table>						Wenn ja, für wen?	Person zählt zu meinem Haushalt	zur (Schul-)Ausbildung auswärts untergebracht	geschiedenen oder dauernd getrennt lebender Ehegatte	sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	Betrag (monatlich)	Name, Vorname/n	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Euro	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnanschrift																												
Wenn ja, für wen?	Person zählt zu meinem Haushalt	zur (Schul-)Ausbildung auswärts untergebracht	geschiedenen oder dauernd getrennt lebender Ehegatte	sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	Betrag (monatlich)																																											
Name, Vorname/n	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Euro																																											
Verwandtschaftsverhältnis	Wohnanschrift																																															
<p>Sonstige erforderliche Angaben</p>																																																
16	<p>Erhalten Sie oder Ihr/r Partner/in bereits Wohngeld oder eine vergleichbare Leistung zur Bezahlung Ihrer Miete/Unterkunfts-kosten für diesen oder einen anderen Wohnraum oder haben Sie dafür einen entsprechenden Antrag gestellt?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, von wem erhalten Sie diese Leistung, bzw. wo wurde der Antrag gestellt?</p> <p>Behörde (Name, Anschrift)</p>																																															

17	Haben Sie oder Ihr/e Partner/in eine der nachstehenden Leistungen (Transferleistungen) beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt?						<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja					
	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II (SGB II)	<input type="checkbox"/> Sozialgeld (SGB II)	<input type="checkbox"/> Grundsicherung (SGB XII)	<input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	<input type="checkbox"/> Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG)	<input type="checkbox"/> Asylbewerberleistung (AsylbLG)	<input type="checkbox"/> Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	<input type="checkbox"/> Verletzungsgeld	<input type="checkbox"/> Übergangsgeld				
						<table border="1"> <tr> <td>Wohngeldberechtigte/r</td> <td>Partner</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td>Datum</td> </tr> </table>		Wohngeldberechtigte/r	Partner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Datum	Datum
Wohngeldberechtigte/r	Partner												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												
Datum	Datum												
18	Haben Sie oder Ihr/e Partner/in wegen Ablehnung eines Antrages auf eine der vorgenannten Transferleistung Rechtsbehelf (Widerspruch/Klage) eingelegt?						<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja					

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes

19	Für die monatliche Zahlung des Wohngeldes geben Sie bitte Ihre Bankverbindung an.						
	Die Bankverbindung lautet:						
	Name des Kreditinstituts						
	Bankleitzahl				Kontonummer		
BIC				IBAN			
Kontoinhaber:							
<input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r Antragsteller/in							
<input type="checkbox"/> Betreuer/in / Bevollmächtigte/r oder eine empfangsberechtigte Person							
<input type="checkbox"/> Sozialleistungsträger							
Name und Anschrift des Zahlungsempfängers, sofern vom Wohngeldberechtigten abweichend							

Dem Wohngeldantrag werden (in Kopie) folgende Unterlagen beigefügt:

20	<input type="checkbox"/> Heimvertrag (Auszug)	<input type="checkbox"/> Nachweis über Unterhaltsverpflichtung
	<input type="checkbox"/> Rentenbescheid/e	<input type="checkbox"/> Nachweis über Zahlung von Steuern
	<input type="checkbox"/> sonstige Einkommensnachweise	<input type="checkbox"/> Nachweis über Zahlung zur Krankenversicherung
	<input type="checkbox"/> Schwerbehindertenausweis	<input type="checkbox"/> Nachweis über Zahlung zur Rentenversicherung
	<input type="checkbox"/> Vollmacht oder Bestellungsurkunde	<input type="checkbox"/> Nachweis über sonstige Leistungen nach dem SGB
	<input type="checkbox"/> Bescheid über eine Transferleistung	<input type="checkbox"/> Nachweis über Leistungen Dritter zur Kostensenkung
	<input type="checkbox"/> Bescheid über Eingliederungshilfe - SGB XII	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Bescheid über Hilfe zur Pflege - SGB XII	<input type="checkbox"/>

**Nicht von der Heimbewohnerin, dem Heimbewohner ausfüllen!
Die Angaben zu den Nummern 21 bis 25 haben durch die Heimleitung zu erfolgen.**

21	Die Heimleitung wird vertreten durch:		
	Name, Vorname/n	Funktion	Telefon
22	Ist das unter Nummer 5 genannte Heim ein Heim im Sinne des Heimgesetzes?		
23	Wurde der Wohnraum im Heim mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder entsprechender Gesetze des Landes gefördert?		
24	Welche Größe hat der von der/dem Wohngeldberechtigten (Antragsteller/in) genutzte Wohnraum?		
25	Wie groß ist die anteilige Gemeinschaftsfläche (Hinzurechnungsfläche)?		

Weitere Hinweise und Belehrung

26 Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungen erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Mit Ihrer Unterschrift auf diesem Wohngeldantrag wird

1. versichert, dass Sie alle Angaben, auch soweit sie in den Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätigen Sie, dass Sie und ggf. der/die mit in Ihrem Wohnraum lebende Partner/in, nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einkünfte/Einnahmen als die in Nummer 9 aufgeführten Einkünfte haben und
2. zur Kenntnis genommen, dass Sie, ggf. der/die in Ihrem Wohnraum lebende Partner/in oder die/der Bevollmächtigte gesetzlich verpflichtet sind, der Wohngeldbehörde alle Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung des Wohngeldes erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere:
 - a) für die Erhöhung der Einkünfte und/oder die Verringerung der Miete bzw. Belastung von jeweils mehr als 15 Prozent (der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen);
 - b) bei Auszug des/der ggf. im gleichen Wohnraum lebenden Partners/Partnerin;
 - c) bei Auszug aller beiden Heimbewohner aus dem bisherigen Wohnraum in ein anderes Heim vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes;
In diesem Fall wird der Wohngeldanspruch vom Ersten des nächsten Monats unwirksam.
Der weitere Bezug von Wohngeld ist nur möglich, wenn es neu beantragt wird.
 - d) bei Antragstellung auf eine Transferleistung durch Sie oder Ihre/n Partner/Partnerin oder bei Bezug einer solchen.

Verstöße gegen die Mitteilungspflichten nach den Buchstaben a) bis d) können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro geahndet werden.

Ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, sofern eine ungerechtfertigte Gewährung erfolgte. Bei Nichtbefolgung ist unter Umständen mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen. Neben dem Wohngeldberechtigten haften die volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten, Haushaltsglieder als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht ist der auf der Grundlage dieses Antrages entstehende Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Kosten, die dem Wohngeldberechtigten im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, werden nicht erstattet (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden.

Die Rechtsgrundlage für die Auskunftspflicht aller Haushaltsglieder ist in § 23 WoGG, für den Datenabgleich in § 33 WoGG und die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt in den §§ 34 bis 36 WoGG verankert.

Nach Kenntnisnahme der Hinweise und Erläuterungen zur Gewährung von Wohngeld und den Belehrungen im Wohngeldantrag werden die von mir gemachten Angaben in diesem Wohngeldantrag hiermit bestätigt.

Ort und Datum	Unterschrift Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)
Unterschrift Heimleitung	Unterschrift Betreuer/in / Bevollmächtigte/r

27 Der Wohngeldbescheid wird versandt an:	<input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in) <input type="checkbox"/> Betreuer/in / Bevollmächtigte/r <input type="checkbox"/> sonstige Person
Sofern der/die Wohngeldberechtigte (Antragsteller/in) nicht der Empfänger des Wohngeldbescheides ist.:	
Name, Vorname/n	Telefonnummer
Anschrift	

Ergänzende Erklärung zum Antrag auf Wohngeld

Eingang

Zutreffendes ankreuzen!

Familienname, Vorname(n)	Wohngeldnummer
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	

1. Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass mein Ehegatte/Partner der Wohngemeinschaft

berufstätig ist

Heimarbeit ausübt

eigenes Einkommen in Höhe von _____ EUR
(Bitte Einnahmeart eingeben)

durch _____ erhält.

(Falls berufstätig, ist ein Formblatt Verdienstbescheinigung über die Bruttoeinnahmen der letzten 12 Monate vor Antragstellung vorzulegen.

Es sind auch steuerfreie Einnahmen und Nebeneinkünfte (z.B. bei geringfügiger Beschäftigung anzugeben).

Vermögen in Höhe von _____ EUR hat

keinerlei Vermögen hat

keinerlei Einnahmen aus gelegentlicher Nebentätigkeit hat

keine Einkünfte/Einnahmen erhält

2. Ich erhalte

für folgende Kinder Kindergeld (Az.: _____)

1. Name: _____ geb. am _____ 4. Name: _____ geb. am _____

2. Name: _____ geb. am _____ 5. Name: _____ geb. am _____

3. Name: _____ geb. am _____ 6. Name: _____ geb. am _____

(Bitte aktuellen Bescheid oder Nachweis über die Höhe der letzten Zahlung beifügen)

kein Kindergeld

2.1. Empfangene Unterhaltszahlungen monatlich _____ EUR (Nachweis ist beigelegt)

3. Ein vertraglicher Anspruch auf mietfreie Wohnung bzw. ein Wohnrecht

besteht

besteht nicht, weder für die eigengenutzte Wohnung noch für sonstigen Wohnraum

Besteht ein Verwandtschaftsverhältnis zwischen Mieter und Vermieter? ja nein

Wenn ja: Getrennter Hausstand? ja nein

3.1. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung _____ EUR

4. Erwarten Sie oder eines Ihrer Familienmitglieder im kommenden Bewilligungszeitraum _____ Zinseinnahmen? ja nein

Hatten Sie oder eines Ihrer Familienmitglieder im letzten Kalenderjahr _____ Zinseinnahmen? ja nein

Wenn ja, geben Sie diese Einnahmen nachstehend für den jeweiligen Zeitraum an:

Zinsen aus Sparguthaben _____ EUR (Nachweis ist beigelegt)

Zinsen aus Bausparguthaben _____ EUR (Nachweis ist beigelegt)

Zinsen aus Sparverträgen _____ EUR (Nachweis ist beigelegt)

Zinsen aus Guthaben aus Sparverträgen nach dem Vermögensbildungsgesetz in Höhe von

_____ EUR (Nachweis ist beigelegt)

Dividende aus Wertpapieren _____ EUR (Nachweis ist beigelegt)

(Wenn die vermögenswirksamen Leistungen auf eine Lebensversicherung eingezahlt werden, bitte Police beifügen.)

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift

– pro Haushaltseinheit ausfüllen –

auch unter 18 Jahren

Name, Vorname: _____

PLZ, Wohnort: _____

Straße, Hausnummer: _____

Hiermit bestätige ich, über **keinerlei zusätzliche Einkünfte** zu verfügen.

z. Bsp.

- **Gewerbetätigkeit**
- **Praktikum**
- **Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis**
- **Honorarbasis oder ähnliche Einkünfte**
- **Geld- oder Sachleistungen von anderen Personen**
- **Renten oder rentenähnliche Bezüge (z.B.: Unfallrente)**
- **Kapitalerträge**
- **Einkünfte aus ehrenamtlichen Tätigkeiten**
- **bzw. jegliches sonstiges Einkommen**

Ich habe darüber Kenntnis, dass unwahre Angaben eine Rückforderung von Wohngeld zur Folge haben.

Bautzen, den _____

Unterschrift / Unterschrift Erziehungsberechtige(r)